

Punktrunden Luftgewehr und Luftpistole

Keine Punkte für Petersberg und Mengshausen

In der Luftgewehr-Bundesliga blieben die hessischen Teams am Wochenende ohne Punktgewinne. In der Braunschweiger Sporthalle am Kruckweg musste die SG Mengshausen ebenso zwei Niederlagen hinnehmen, wie der SV Petersberg im Sportzentrum Kevelar-Hüls. Neben den Begegnungen in der ersten Bundesliga Nord wurde in den Hessenligen der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen der vierte Wettkampftag ausgetragen.

Petersberger Team nutzt die Siegchancen nicht

Zum Auftakt des dritten Wettkampfwochenendes in der ersten Bundesliga Nord trafen die Petersberger Luftgewehrschützen im Sportzentrum Kevelar-Hüls auf den Wissener SV und geriet gegen das Team aus dem Landkreis Altenkirchen in Rheinland-Pfalz früh bei den Zwischenständen ins Hintertreffen. Bereits nach 20 Minuten zeichnete sich die klare Niederlage ab, obwohl die Schützlinge von Trainerin Anja Heck durchaus auch Siegchancen hatten. Chancenlos waren Mona Heck (389:398 gegen Tamara Zimmer) und Anna Beck (384:390 gegen Benedikt Mockenhaupt), doch auf den übrigen Mannschaftspositionen konnten die Petersberger mithalten. Schließlich war die Position zwei entscheidend, auf der Jana Heck in nur 19 Minuten 395 Ringe vorlegte und ihre Gegnerin Franziska Stahl noch 18 Schüsse zu absolvieren hatte. Die Nummer zwei des Wissener SV bestand die Herausforderung und gewann den entscheidenden dritten Punkt für ihr Team mit 397 Ringen. Auf hohem Leistungsniveau trennten sich Tom Barbe mit 397 Ringen und Johanna Tripp mit 396 Ringen von ihren Gegnern unentschieden. Johanna Tripp gewann im Shoot-Off mit 10:9 gegen Jenny Stene, bevor Tom Barbe das Spitzenduell gegen Jessie Kaps mit 9:10 verlor.

Einen Tag nach der 1:4 Niederlage gegen den Wissener SV stand am Sonntagmorgen die schwere Aufgabe gegen die SB Freiheit auf dem Programm. Das Team des Bundesligameisters von 2018 hatte die ersten fünf Saisonbegegnungen gewonnen, doch gegen die Petersberger schien sich die erste Niederlage für die die Stadtteilmannschaft aus Osterode im Harz abzuzeichnen. Bis zur Hälfte der 50-minütigen Schießzeit führten die Petersberger in den Zwischenständen mit 3:2 und Tom Barbe brachte auf der Spitzenposition das Team mit 397:395 Ringen gegen den spanischen Nationalschützen Jorge Diaz in Führung. Jana Heck hatte stark begonnen, konnte aber auf Position zwei durch eine mäßige 97er Schlussserie gegen Lisa Müller nur 392 Ringe vorlegen. Die Nummer zwei der Schützenbruderschaft Freiheit behielt die Nerven und glich mit einer optimalen 100er Schlussserie und einer Gesamtringzahl von 393 zum 1:1 aus. Auch Mona Heck hatte in nur 20 Minuten gegen Sebastian Höfs 390 Ringe vorgelegt, die von der Nummer vier im Freiheit-Team mit 394 Ringen deutlich übertroffen wurde. Für die Entscheidung zum 3:1 für Freiheit sorgte Pamela Bindel mit 394:384 Ringen gegen die erstmals eingesetzte Annika Peters. Johanna Tripp hatte auf Position drei gegen Michaela Müller-Thöle bis zur Hälfte des 40-Schuss-Programms mit drei Ringen geführt, doch auch sie beendete ihre Serie mit 97 Ringen und ihre Gegnerin nutzte die Chance, um noch mit 395 Ringen gleichzuziehen und das anschließende Shoot-Off mit 10:9 zu gewinnen. Damit hatten die Petersberger erneut mit 1:4 das

Nachsehen und fielen nach den beiden Niederlagen auf den achten Tabellenrang zurück.

Janina Kister verpasst die Siegchance für Mengshausen

Für die SG Mengshausen begann das dritte Wettkampfwochenende in der Braunschweiger Sporthalle am Kruckweg mit einer klaren 0:5 Niederlage gegen den BSV Buer-Bülse. Das Team des dreifachen Bundesligameisters aus Gelsenkirchen war den Osthessen auf allen fünf Mannschaftspositionen überlegen und der klare 5:0 Sieg zeichnete sich früh ab. Nadine Gudert unterlag auf der Spitzenposition für Mengshausen gegen den Niederländer Peter Hellenbrand mit 392:397 Ringen und auf Position zwei ging Ayleen Heuft gegen Dennis Welsch mit 393:396 Ringen geschlagen vom Stand. Laura Schulz (389:396 gegen Henny Reitz), Daniela Schäfer (383:394 gegen Philipp Effertz) und Janina Kister (380:394 gegen Lisa Tüchter) hatten auf den Mannschaftspositionen drei, vier und fünf keine Siegchancen.

Auf den ersten Saisonsieg konnten die Osthessen gegen die Aufsteiger des SV Kamen hoffen. Anfänglich lag das Team von Trainerin Sabine Kames in Rückstand, doch nach zwanzig Minuten führte Mengshausen erstmals in den Zwischenständen mit 3:2. Eine Viertelstunde lang hielt die Führung, bis sich eine spannende Schlussphase abzeichnete. Ayleen Heuft brachte mit 385:383 Ringen gegen Lara Heiden die SG Mengshausen in Führung, die Nadine Gudert mit 392:388 Ringen gegen Klaas Viehbahn auf 2:0 ausbaute. Danach unterlag Laura Schulz mit 390:394 Ringen gegen Jan Weiring und Daniela Schäfer mit 379:395 Ringen gegen Eliza Molnar. Beim Stand von 2:2 hatte Janina Kister den Sieg für Mengshausen im Visier. Vor den letzten zehn Schüssen lag sie gegen Patrick Trunk mit zwei Ringen in Front, doch eine 96er Schlussserie reichte nicht zum erhofften dritten Punkt für Mengshausen. Die Nummer fünf des SV Kamen glich mit 389 Ringen die Vorgabe von Janina Kister aus und gewann im dritten Stechschuss das Shoot-Off mit 10:9 zum glücklichen Sieg für seine Mannschaft.

Luftgewehr - 1. Bundesliga Nord:

Kamen – Ladekop	4:1
Mengshausen – Buer-Bülse	0:5
Braunschweig – Wieckenberg	1:4
Gölzau – Freiheit	0:5
Petersberg – Wissen	1:4
Kevelaer – Elsen	4:1
Mengshausen – Kamen	2:3
Ladekop – Wieckenberg	0:5
Braunschweig – Buer-Bülse	1:4
Freiheit – Petersberg	4:1
Wissen – Elsen	3:2
Kevelaer – Gölzau	4:1

1. SB Freiheit	27:3	12:0
2. SSG Kevelaer	24:6	10:2
3. Wissener SV	21:9	10:2
4. SV Wieckenberg	21:9	8:4
5. ST Hubertus Elsen	18:12	8:4

6. BSV Buer-Bülse	18:12	8:4
7. SV Gölzau	14:16	6:6
8. SV Petersberg	14:16	4:8
9. SV Kamen	9:21	4:8
10. Braunschweiger SG	10:20	2:10
11. SG Mengshausen	3:27	0:12
12. SV Ladekop	1:29	0:12

Stärklos gewinnt das Spitzenduell gegen Lanzenhain

Am vierten Wettkampftag der Luftgewehr-Hessenliga kam es zum Spitzenduell der noch ungeschlagenen Teams aus Stärklos und Lanzenhain. Für Lanzenhain konnte Lea Ruppel auf der Spitzenposition mit 394:392 Ringen gegen Jaqueline Becker punkten, doch auf den übrigen Positionen gingen die Punkte an die Gastgeber des SV Stärklos. Leah Faust siegte mit 393:391 Ringen gegen Lisa-Marie Wolf, Markus Braun mit 388:380 Ringen gegen Antonia Sofie Ziegler, Tim Becker mit 385:383 Ringen gegen Sophia Eifert und Frederick Schröder mit 383:375 Ringen gegen Hans-Laurin von Schönfels.

Am Tabellenende gewann der SV Steinbach das Duell der bisher sieglosen Teams gegen den SV Meckbach mit 4:1. Die besten Ergebnisse mit jeweils 395 Ringen erzielten für Steinbach Lukas Fischer und Alexander Rölller.

Den Vergleich der beiden zweiten Mannschaften aus Mengshausen und Erdbach entschied die Erstligareserve mit 3:2 für sich. Laura Nold sorgte im siegreichen Team mit 395 Ringen auf der Spitzenposition für die beste Einzelleistung.

Luftgewehr - Hessenliga:

Steinbach – Meckbach	4:1
Mengshausen II – Erdbach II	3:2
Stärklos – Lanzenhain	4:1

1. SV Stärklos	14:6	8:0
2. SV Eschbach	13:2	6:0
3. SV Lanzenhain	11:9	6:2
4. SG Mengshausen II	6:9	2:4
5. SV Steinbach	8:12	2:6
6. SV Meckbach	5:10	0:6
7. SV Erdbach II	3:12	0:6

Luftpistole - Hessenliga:

Rückingen – Weitershain	4:1
Fürth – Nieder-Florstadt	2:3
Dasbach II – Hegelsberg-Vellmar II	4:1

1. SV Falke Dasbach II	14:6	6:2
2. SV Tell Rückingen	10:10	6:2
3. SV Nieder-Florstadt	10:5	4:2

4. SV Klein-Welzheim II	9:6	4:2
5. SV Weitershain	10:10	4:4
6. SV Hegelsberg-Vellmar II	5:10	0:6
7. Fürther SV	2:13	0:6